



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Gudrun Brendel-Fischer, Peter Winter, Oliver Jörg, Robert Brannekämper, Martin Bachhuber, Petra Dettenhöfer, Alex Dorow, Wolfgang Fackler, Hans Herold, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Alexander König, Bernd Kränzle, Harald Kühn, Helmut Radlmeier, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Andreas Schalk, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Ernst Weidenbusch, Manuel Westphal, Georg Winter CSU**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;
hier: Institut für moderne Kunst Nürnberg e. V.
(Kap. 15 70 Tit. 686 02)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 15 70 Tit. 686 02 wird der Ansatz für das Jahr 2018 um 20,0 Tsd. Euro von 181,0 Tsd. Euro auf 201,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Das Institut für moderne Kunst hat eine zentrale Vermittlungsfunktion für zeitgenössische Kunst in Bayern und weit über Bayerns Grenzen hinaus inne. Es führt jährlich acht bis zehn Ausstellungen über Künstlerinnen und Künstler durch, deren Werkentwicklung das Institutsarchiv fortlaufend dokumentiert. Es präsentiert regelmäßig Monografien, Werkübersichten und thematische Literatur zur zeitgenössischen Kunst und betreibt zudem die Bibliothek des Neuen Museums – Staatliches Museum für Kunst und Design, Nürnberg. Die Erhöhung des Ansatzes ist notwendig, um die Dienstleistungen des Instituts in bisherigem Umfang aufrechterhalten zu können.